

# Pressemitteilung Nr.: 66

## **Zum Ausbildungsstart noch fast 1.000 freie Ausbildungsplätze im westbrandenburgischen Handwerk**

**Potsdam/ Westbrandenburg.** Im westbrandenburgischen Handwerk starten zu dem heute offiziell beginnenden Ausbildungsjahr 674 Auszubildende ihre Berufsausbildung. Das sind etwa sieben Prozent weniger als im Vorjahr. Regional führen die Landkreise Potsdam-Mittelmark mit 152 und Oberhavel mit 100 neuen Ausbildungsverträgen. Es folgen Potsdam (98), Teltow-Fläming (87), Havelland (80), Ostprignitz-Ruppin (67), Brandenburg/ Havel (9) und Prignitz (41).

„Wir freuen uns, dass zum offiziellen Ausbildungsstart viele junge Leute ihre ersten beruflichen Schritte im Handwerk machen. Die Auszubildenden sichern mittel- und langfristig die Fachkräftebasis in unseren Betrieben. Auch wenn wir noch nicht das Niveau des Vorjahres erreicht haben, hoffen wir, in den kommenden Wochen noch aufholen zu können. Denn der Einstieg in eine Berufsausbildung ist jederzeit möglich und Lehrverträge können auch noch in den kommenden Wochen geschlossen werden,“ sagt Ralph Bührig, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam.

In der Ausbildungsbörse der Handwerkskammer Potsdam sind aktuell noch 975 freien Lehrstellen in 67 Ausbildungsberufen enthalten. Das sind etwa 12 Prozent mehr als im Vorjahr und ein neuer Höchststand. Die meisten Lehrstellenangebote gibt es mit 146 für Kraftfahrzeugmechatroniker, 114 für Elektroniker und 85 für Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

„Angesichts der hohen Zahl offener Lehrstellen sind die Chancen für Jugendliche groß, noch in diesem Jahr eine attraktive Ausbildung mit guten Perspektiven zu finden. Gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker sind unverzichtbar, um die anspruchsvollen gesellschaftlichen Ziele, die mit der Klimawende und Digitalisierung verbunden sind, zu erreichen. Jungen Menschen können im Handwerk krisensichere Arbeitsplätze sowie Qualifikations- und Verdienstmöglichkeiten finden, die gute Arbeits- und Lebensperspektiven schaffen,“ so Ralph Bührig.

Von der Prignitz bis Teltow-Fläming bilden aktuell 1.578 Handwerksbetriebe aus. 196 Azubis ohne deutsche Staatsangehörigkeit machen hier eine Ausbildung.

### **Hintergrund:**

#### **Über die Handwerkskammer Potsdam**

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von über 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.600 Beschäftigten in 137 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und

1. August 2022  
Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:  
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam  
Charlottenstraße 34 - 36  
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120  
Mobil 0171 7870740  
presse@hwkpotsdam.de  
www.hwk-potsdam.de

Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet an ihrem Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH) Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

**[www.hwk-potsdam.de](http://www.hwk-potsdam.de)**